

[Mehr Flächen benötigt](#)

19:00 Uhr / 11.07.2020

Bauland für Mietwohnungen verzweifelt gesucht

Bei der Wohnungsbaugenossenschaft ging es zuletzt Schlag auf Schlag: Ein Mietshaus nach dem anderen wurde gebaut. Doch jetzt ist Flaute in Sicht. Es gibt kein geeignetes Bauland im Landkreis Celle.

Von Christian Link



Celle. Die Südheide eG ist derzeit gut im Geschäft. Innerhalb kurzer Zeit hat die Wohnungsbaugenossenschaft allein im Landkreis drei Millionenprojekte verwirklicht, und [an der Celler Bahnhofstraße entsteht Neubau Nummer vier](#). Doch jetzt geht der Genossenschaft das Bauland aus. Für weitere Mietwohnungen gibt es zwar offenbar Bedarf, jedoch fehlen die Grundstücke, um sie zu bauen. Auch bei den anderen Wohnungsbauern sieht es nicht besser aus.

Bauland in Wienhausen gesucht

"Die drei wichtigsten Kategorien beim Wohnungsbau heißen: Lage, Lage, Lage", weiß Südheide-Präsidentin Manuela Gehl. Erst vor Kurzem hat ihre

ANZEIGE

Genossenschaft acht neue Mietwohnungen an der Bungerstraße in Wienhausen auf den Markt geworfen. Jetzt sind nur noch zwei davon frei, die letzten beiden werden sicher bald ebenfalls vergriffen sein. "Wienhausen ist ein guter Standort. Hier hätten wir auch ein Grundstück weiter außen genommen", sagt Gehl. Doch weitere geeignete Bauflächen sind auch außerhalb des Ortskerns in der Klostergemeinde nicht erhältlich.

"Rund 1500 Quadratmeter sollte ein Grundstück schon haben", nennt Gehl eine der Anforderungen für einen Neubau. Einkaufsmöglichkeiten im fußläufigen Bereich seien ebenfalls wichtig. "Man sollte dort nicht auf das Auto angewiesen sein." Neben Wienhausen erfüllen auch andere Umlandgemeinden diese Kriterien. Winsen, Wathlingen und Nienhagen, wo die Südheide eG bereits Bestand hat, wären zum Beispiel für die Genossenschaft interessant.

Leerstandsquote unter 2 Prozent

Über 2500 Wohnungen hat die Südheide eG im Celler Land, im Heidekreis, in der Region Hannover und im Landkreis Gifhorn. Die Leerstandsquote lag im Geschäftsjahr 2018 bei zwei Prozent am Hauptstandort Celle sogar deutlich darunter – bei 1,29 Prozent. Wenn man bedenkt, dass normalerweise allein aufgrund von Modernisierungen und Umzügen eine Leerstandsquote von 0,9 Prozent gar nicht unterschritten werden kann, ist das ein sicheres Anzeichen für Wohnraummangel.

Gehl ist zuversichtlich, dass der nächste Neubau im Landkreis Celle nicht lange auf sich warten lassen wird. "Wir arbeiten eng mit dem Landkreis zusammen und auch bei den Eigentümern denkt man häufig an uns", sagt die Vorstandsvorsitzende. Fürs nächste Bauprojekt blickt sie nach Lachendorf, wo eine Nachverdichtung aus ihrer Sicht eine Option wäre.

Kaum Mietwohnungen im Landkreis Celle frei

Der Celler Bau- und Sparverein (CBS) will in den nächsten Jahren sanieren anstatt neuzubauen, obwohl der Bedarf groß ist. Von den rund 700 CBS-Wohnungen ist momentan nur eine einzige Vier-Zimmer-Wohnung in der Heese verfügbar.

Celles größter privater Wohnungsanbieter hat aktuell drei freie Mietwohnungen im Angebot. Die übrigen 589 Wohneinheiten der Wiechmann-Gruppe sind belegt. Zwölf neue Wohnungen befinden sich an der Ludwig-Hölty-Straße im Bau.

Auch an der Wittinger Straße wird es neue Mietswohnungen geben. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft WBG plant einen Neubau mit 90 Wohneinheiten. Der zusätzliche Wohnraum ist dringend nötig, denn von rund 2000 Wohnungen im WBG-Bestand sind nur drei erhältlich.

Anzeigenmarkt | E-Paper